

Lübbrau, den 15. Juni 1937.

Herrn Professor!

Herrn einiger Zeit erlaubt ich mir,
Ihren meine Arbeit (Botanik und
Volkstum) zu zeigen und mit der
Bitte zu fragen, ob Sie dieser
Arbeit Ihre Zustimmung geben und
so Ihre Unterstützung ermöglichen
können. Sie werden verstehen,
dass mir an Ihren Urteil sehr, sehr
viel liegt. Sollten Sie aber die Arbeit
noch nicht ganz gelesen haben, so darf
ich Sie freundlich bitten, mir ein
Urteil über das bisher Gelesene zu
geben. Ich gebe Ihnen in diesem
mal auf, aber leider fehlen
mir die Mittel. Es bleibt mir der Weg
der schriftlichen Verständigung. Ich weiß,
dass Sie mich Arbeit überlastet sind,
Sie wollen aber diesen Brief nicht
als Aufdringlichkeit bezeichnen. Mit
der Bitte, von Ihnen, sehr, sehr

Ihre Professor, Lapid zu stellen

verbleibe in

in anfruchtbarer Tätigkeit

Ihr

Dankbarer

Gerd Lapid

Anschrift: Gerd Lapid Libermani prof.

Landenburg (Hfsh.) Mittelst.